

Editorial



Bild: Goldrenette

Liebe Leserinnen und Leser,

ethische und juristische Fragen sind in der Hospiz- und Palliativversorgung oftmals eng miteinander verbunden. Gerade in Situationen palliativer Lebens- und Sterbebegleitung am Lebensende gibt es oftmals besondere Handlungsschwierigkeiten, so dass Fragen nach der ethischen und der rechtlichen Dimension dieser Situationen von Bedeutung sind.

Aus diesem Grund setzt sich diese neue Ausgabe 34 der Fachzeitschrift des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands e.V. - ehemals Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V. - mit dem Verhältnis von Ethik und Recht am Lebensende detaillierter auseinander. Die Fragestellungen haben auch vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen in Bundestag und Bundesregierung besondere Bedeutung.

Neben den Fachartikeln zur gesellschaftlichen Dimension von Ethik und Recht und zum Handeln in Schmerz- und Leidsituationen aus ethischer Sicht behandeln die Projektartikel weitere spezifische Elemente des Themas: u.a. Fragen der Patientenverfügung und des Zusammenspiels von Ethik, Recht und Kommunikation.

Wir wünschen Ihnen, dass auch diese neue Ausgabe der HOSPIZ-ZEITSCHRIFT Ihnen vielfältig Anregungen geben kann; vielleicht finden Sie Gelegenheit, in den kommenden ruhigeren Weihnachts- und Neujahrstagen das eine oder andere aus dieser Ausgabe 34 näherhin zu bedenken.

Mit den besten Wünschen für Sie in den kommenden Tagen und für das Neue Jahr 2008

verbleiben wir
Ihre

Dr. Birgit Weihrauch
für den Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V.

Dr. Paul Timmermanns
für den hospiz verlag



Dr. Birgit Weihrauch



Dr. Paul Timmermanns